

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878**

208 (1.8.1878) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 208. Erstes Blatt.

Donnerstag den 1. August

1878.

## Bekanntmachung.

Die Reichstagswahl betreffend.

Gemäß §. 26 des Reglements zum Wahlgesetz findet am

**Samstag den 3. August l. J., Vormittags 9 Uhr beginnend,**

die Ermittlung des Ergebnisses der Wahl eines Reichstags-Abgeordneten im großen Rathhause saale dahier statt.

Dies wird mit dem Anfügen verkündet, daß der Zutritt jedem Wähler freisteht.

Karlsruhe, den 31. Juli 1878. **Der Wahl-Commissär für den X. Wahlkreis.**

v. Preen.

## Bekanntmachung.

Nr. 36,604. Die Gant des Kaufmanns Karl Däschner von hier betreffend.

### Beschluß.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung von Ansprüchen an die Gantmasse des Kaufmanns Karl Däschner von hier unterlassen haben, werden hiemit von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1878.

**Großh. Amtsgericht.**

Eisen.

C. Eisenträger.

## Ausschluß-Erkenntnis.

Nr. 39,119. Die Gant gegen die Firma M. Winter von hier betreffend.

Alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, werden von derselben ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 26. Juli 1878.

**Großh. Amtsgericht.**

Eller.

## Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Steuercommissär des Bezirks sieht sich veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß nach Art. 26 des Erwerbsteuergesetzes vom 25. August 1876 Jebermann, der in einem Steuerdistrikt erstmals oder, nachdem seine Steuerpflicht geruht hatte, erstmals wieder einen erwerbsteuerpflichtigen Verdienst aus Arbeit, Dienstleistungen oder sonstiger Berufstätigkeit (Art. 1. B. des Erwerbsteuergesetzes) bezieht — sei es, daß dieser Verdienst überhaupt erstmals beginnt, oder aber, daß ein bereits in einem derartigen Verdienst stehender seinen Wohnsitz gewechselt hat — verpflichtet ist, sofern er nicht unter die Ausnahmebestimmungen des Artikels 29 fällt, innerhalb 14 Tagen vom Beginn der fraglichen Thätigkeit oder vom Tage des Aufzugs in dem betreffenden Orte an, dem Steuercommissär des Bezirks oder dem Ortssteuerheber schriftlich oder mündlich — letzterenfalls übrigens zu Protokoll anzugeben:

1. seinen Namen, seinen Stand und seine Wohnung, zutreffenden Falls auch seinen Arbeitsherrn;
2. Art und Betrag seiner Bezüge und der zum Abzug an demselben sich eignenden Lasten nach dem Stand zur Zeit der Abgabe der Erklärung;
3. bei wandelbaren Bezügen den voraussichtlichen mittleren Jahresbetrag;
4. den Zeitpunkt des Beginns der Bezüge beziehungsweise den Tag seines Aufzugs an dem betreffenden Ort.

Zur Entgegennahme dieser Erklärungen der erwähnten Pflichten, wozu namentlich alle Gewerbsgehilfen gehören, wird der unterzeichnete Steuercommissär für die in den wichtigeren Orten seines Bezirks wohnenden Pflichten besondere Tagfahrten abhalten und dieselben jeweils in ortsüblicher Weise vorher bekannt machen.

Zugleich wird darauf aufmerksam gemacht, daß Derjenige, welcher obige Anmeldungen und Angaben nicht oder nicht innerhalb der gesetzlichen Frist oder in wahrheitswideriger Weise erstattet, wenn in Folge davon keine Steuer oder zu wenig an Steuer in Ansatz gebracht wurde, neben Nachzahlung der nicht oder zu wenig angelegten noch nicht verjährten Steuer in die gesetzliche Strafe verfällt.

Karlsruhe, den 25. Februar 1878.

**Großh. Obersteuercommissär.**

Janson.

Die Bürgermeisterämter der Landorte des Amtsbezirks werden veranlaßt, vorstehende Bekanntmachung in ortsüblicher Weise in ihren Gemeinden ebenfalls verkünden zu lassen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1878.

**Großh. Obersteuercommissär.**

Janson.

## Bekanntmachung.

Nach §. 34 des Gesetzes über die öffentliche Armenpflege sind alle hier im Dienst oder Arbeit stehenden (ortsfremden und ortsangehörigen) nicht im Familienverbande lebenden Dienstboten, Fabrik- und Handarbeiter, Gewerbsgehilfen und Lehrlinge zur städtischen Krankenversicherungsanstalt beitragspflichtig.

Diese Verpflichtung bezieht sich auch auf jene hier in Diensten stehenden Personen, welche außerhalb der Gemarkung und in den umliegenden Ortschaften wohnen.

Die Zahlung der auf wöchentlich 9 Pfennige festgesetzten Beiträge haben die Dienstherrschaften, Arbeitgeber und Lehrherren vorschüsslich zu leisten. Jeder Ab- und Zugang von beitragspflichtigem Personale ist von den betreffenden Dienstherrschaften, Arbeitgebern und Lehrherren behufs Richtigstellung der Beiträge bei der Berechnung der städtischen Krankenversicherungsanstalt, Zimmer Nr. 14 (nördlicher Flügel des Rathhauses ebener Erde) alsbald anzuzeigen.

Die pünktliche Erstattung solcher Anzeigen wird überwacht werden.

Karlsruhe, den 1. Januar 1878.

**Armenrath.**

Schnebler.

## Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Armenrathes von heute haben sämtliche von der Armenkasse unterstützte Personen jeden Wohnungswechsel innerhalb 8 Tagen auf dem Bureau des Armenrathes anzugeben. Die Unterlassung der Anzeige zieht die sofortige Einstellung der Unterstützung nach sich.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1877.

**Der Armenrath.**



**Bekanntmachung.**

Nr. 2533. Die Prüfung an der Vorschule betreffend.

Die öffentliche Schlussprüfung an der Vorschule für höhere Lehranstalten (Gymnasium-Vorschule) findet in der Aula des Realgymnasiums am 2. und 3. August in folgender Ordnung statt: Freitag den 2. August von 8 - 9 1/2 Uhr Religionsprüfung der evangelischen Schüler, " " " " " 9 1/2 - 11 " " " " " IB, " " " " " 11 - 12 1/2 " " " " " IA, " " " " " 2 - 3 1/2 " " " " " IIA, " " " " " 3 1/2 - 5 " " " " " IIB, Samstag den 3. August " 8 - 9 1/2 " " " " " IIIC, " " " " " 9 1/2 - 11 " " " " " IIIB, " " " " " 11 - 12 " " " " " IIIA.

Zu dieser Prüfung werden die Eltern unserer Schüler, die Schulbehörden und Freunde der Jugendzucht eingeladen. Karlsruhe, den 29. Juli 1878.

Das Rectorat.

G. Specht.

**Bekanntmachung.**

Die aus der Schule entlassenen Kinder, welche Mitglieder der Schulsparkasse sind können bei der Armenkasse täglich, mit Ausnahme des Donnerstags, Spareinlagen von mindestens einer Mark machen. Karlsruhe, den 15. April 1878.

Die Verwaltungs-Commission.

**Bitte nicht zu übersehen! Fabrikversteigerung.**

Donnerstag den 1. August 1878,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage, Zähringerstraße 73, im obern Saale:

5 Mainzer Bettladen mit Koffen, Matratzen und Kopfpolstern, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 3 Chiffonnières, 2 Nachttische, 1 Console, 4 Fauteuils, 2 ditto mit Nachtschuhleinrichtung, 1 Fahrstuhl für Kranke, 3 Kanapees mit Nipps- und Damastüberzug, 2 Schlafkanapees, 1 Gausseuse mit 3 Halsfauteuils, 1 Gausseuse mit 6 Stühlen, 1 Nähtisch, 1 Rauchtischchen, 1 Salonspiegel, 1 großen Oval-Spiegel, 2 kleine Spiegel, 2 Clavierstühle, 2 Comptoirstühle, 1 Klapp-, 1 Zusammenlegstisch und 2 Drehtische, 1 Schreibtisch, 2 Wirtstische, 2 Garderobeständer, 4 polirte Kleiderrechen, 3 Garderobehalter, 1 eingelegte Schatulle, 1 kleinen Tisch mit eingeleger Platte, 2 Koffhaarmatratzen, Federnbetten und sonst verschiedene Gegenstände;

ferner: 1 Gewinnst aus der Landesgewerbe-Ausstellung, bestehend aus einer Gausseuse mit 6 Sesseln, wozu die Liebhaber freundlichst einladet

Sch. Napp, Auktionator.

**Große Schirm-Auktion 141 Langestraße 141.**

Donnerstag den 1. August und die darauf folgenden Tage

findet in obigem Lokale von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr eine Auktion von Sonnen- und Regenschirmen in Seide und Banella statt, wozu einladet

J. F. Renert, Auktionator.

NB. Wiederverkäufern großen Rabatt.

**Dungversteigerung.**

22. Freitag den 2. August er., Vormittags 9 Uhr, wird das Pferde-Dungergebiß pro August er. gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. Juli 1878.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

**Wohnungsanträge u. Gesuche.**

\*22. Adlerstraße 36 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc., auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

\*22. Bahnhofstraße 18 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Durlacherthorstraße 7 (zunächst der Langenstraße) ist der 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\*22. Durlacherthorstraße 44 ist eine Mansardenwohnung vornenheraus, bestehend in 1 Zimmer mit Alkov, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 46 ebener Erde.

\* Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Zugehör und Wasserleitung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock. Ebendasselbst ist ein Laden zu vermieten.

\* Herrenstraße 16 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Hirschstraße 31 ist der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarden, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres parterre.

\* Langestraße 5 ist im 3. Stock eine hübsche, kleine Wohnung mit 4 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober oder auch früher zu vermieten.

\*22. Langestraße 19 ist sogleich eine Wohnung von 2 Zimmern, wovon eines auf die Straße geht, nebst Zugehör an eine kleine, solide Familie zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\*21. Langestraße 40 ist, auf die Straße gehend, eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller, sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Langestraße 110 ist der 4. Stock per 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkov, 1 Mansarde, Kellerabtheilung und Antheil am Waschkhaus. Zu erfragen im Laden bei F. J. Schweißer.

\* Langestraße 130 ist eine kleine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller, sogleich zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Grieshaber.

\* Langestraße 223 ist die Bel-Etage, bestehend in 9 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzplatz nebst Garten, Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 107.

\*22. Luisestraße 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung, wegen Bezug, sogleich beziehbar, billig zu vermieten. Ebendasselbst ist der 3. Stock, bestehend aus 3 oder auch 4 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, Glasabschluß und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

\*21. Marienstraße 24 ist für jetzt oder später der 3. Stock mit 6 Zimmern und Zugehör, neu hergerichtet, mit Gas- und Wasserleitung versehen, an soltde Leute billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Erbprinzenstraße 34 im 2. Stock.

\* Querstraße 11 ist im Vorderhause der 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern nebst Küche, Keller und Speicher, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

\* Ruppurrerstraße 56 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde etc., auf 23. Oktober um billigen Preis zu vermieten.

\* Ruppurrerstraße 94, gegenüber der neuen Pleiße, ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 23. Oktober zu vermieten.

\*22. Scheffelstraße 36 sind auf 23. Oktober d. J. vier Wohnungen billig zu vermieten, bestehend:

- 1) im untern Stock aus 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenständer;
- 2) in den andern Stockwerken aus je 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenständer.

Sämmtliche Wohnungen haben Glasabschluß und Wasserleitungseinrichtung. Nähere Auskunft wird ertheilt Akademiestraße 1 im untern Stock.

\*21. Schützenstraße 42 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör, an eine kleine Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Ebendasselbst sind im 3. Stock 2 unmöblirte Zimmer an eine einzelne Dame oder einen Herrn auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten.

\* Schützenstraße 47 sind in einem Neubau sehr schön eingehaltene Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: im 1. Stock, 6 Zimmer, Küche, Mansarde u. Keller; der 2., 3. u. 4. Stock mit je 3 u. 4 Zimmern, oder auch je 7 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller; sämmtliche Wohnungen haben Wasserleitung und sind mit Glasabschlüssen versehen. Näheres im Hause selbst im Hinterbau im 1. Stock.

\* Schützenstraße 52 ist der 2. Stock per 23. Oktober zu vermieten. Derselbe besteht aus 5 Zimmern, 1 Mansarde, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller etc. Gasleitung und Glasabschluß vorhanden. Näheres im Hause selbst oder bei

D. Witt & Cie., Langestraße 143.

\*22. Schützenstraße 59 ist eine schöne Wohnung im 3. Stock sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\* Waldhornstraße 11 sind auf 23. Oktober zu vermieten:

- 1) die Wohnung im untern Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zugehör, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung;
- 2) ein Pferdestall mit Wagenremise, Dienerzimmer und Heuspelcher.

Näheres Langestraße 91.

\* Waldstraße 79 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten.

\* Berderstraße 16 sind folgende Wohnungen auf 23. Oktober zu vermieten: der 2. Stock mit 4 Zimmern, Balkon, 1 Mansarde und 2 Kellern; der 4. Stock mit 4 Zimmern, 1 Keller und 1 Mansarde; der 5. Stock mit 2 Zimmern und 1 Keller. Sämmtliche Wohnungen haben Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Antheil am Waschkhaus und dem Trockenständer.

\* Berderstraße 53 ist sogleich oder auf den 23. Oktober eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Speicher, Keller, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, zu vermieten.

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Auf sogleich oder später ist der Laden Wald- und Langestraße sammt Comptoir und Magazin mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 28. 33.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

22. Im Neubau Kronenstraße 22 ist per 23. Oktober beziehbar ein geräumiger Laden nebst anstoßender Wohnung, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres Langestraße 38 im Laden.



**Laden mit Wohnung zu vermieten.**  
Herrenstraße 16, nächst der Langenstraße, ist ein Laden mit Wohnung (5 ineinandergehende Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, Küche, Keller und Speicherkammer) auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

**Ein geräumiger Laden**  
in bester Lage ist sofort oder per 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres in A. Dielefeld's Hofbuchhandlung.

**Ein kleiner Laden.**  
2 Zimmer und Keller sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Karl Wang, am katholischen Kirchenplatz. \*31.

**Wohnungen zu vermieten.**  
6.4. In einer schönen Lage des Bahnhofstadtteils ist auf 23. Oktober eine schöne Wohnung, der 2. Stock, mit 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher, Gas- und Wasserleitung, sowie Glasabschluss, zu vermieten. Zu erfragen Ruppurstraße 36.

In einem nur von einer Familie bewohnten Hause der westlichen Kriegsstraße ist die sehr freundliche, mit Gas und Wasser versehene und ganz für sich abgeschlossene Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche und 2 Kellern an ruhige einzelne Miether zum 23. Oktober er. abzugeben. Näheres Kriegsstraße 115, Nachmittags.

22. Auf 23. Oktober oder früher beziehbar sind zu vermieten: Kriegsstraße 124 der erste und zweite Stock, bestehend aus je 5 Zimmern (Balkon), Küche, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil an Waschküche und Trockenspeicher. Auf Wunsch Gartengenuß. Zu erfragen Kriegsstraße 122 im Hinterhaus.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

In Folge von Verziehung ist zu vermieten auf 23. Oktober oder früher: eine elegante Herrschaftswohnung, 1 großer Salon mit Balkon, 6 große Zimmer, 2 Dienstbotenzimmer, Mansarde, Stallung für 3 Pferde mit Dienerrzimmer, Garten und allem sonstigen Zugehör. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern und Zugehör ist an eine ruhige Familie sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Mühlburgerstraße 16 im 2. Stock.

\*32. Auf 23. Oktober ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, von denen das eine als Küche benützt wird, Keller und Speicher. Zu erfragen Marienstraße 26 im untern Stock.

22. Eine freundliche Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, mit Aussicht in Garten, nebst Zugehör ist in einem von 2 Familien bewohnten Hause an eine kleine Familie bis Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 32.

Vor dem Mühlburger Thor ist eine Wohnung mit Garten und Ackerfeld, zu einer Dekonomie oder für einen Gärtner geeignet, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Erdbrinzenstraße 34 im zweiten Stock.

Sogleich oder auf 23. Oktober beziehbar ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör Langestraße 11 (gegenüber dem Zeughaus) zu vermieten und Näheres im 2. oder 3. Stock daselbst zu erfragen.

**Werkstätte mit oder ohne Wohnung.**  
32. Werberstraße 57 ist eine helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**  
Bähringerstraße 15 ist im 3. Stock ein schön möbirtes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn um ganz billigen Preis sogleich zu vermieten; dasselbe wird auch an einen bessern Arbeiter abgegeben.

Langestraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

\*33. Ein oder zwei gut möbirtes Zimmer sind an einen Herrn Beamten sogleich oder später zu vermieten: Karlsstraße 19 im 3. Stock.

22. Amalienstraße 1 sind zwei einseitige, ineinandergehende, der Straße zu gelegene Zimmer möbirt oder unmöbirt zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Zwei ineinandergehende, freundlich möbirtes Zimmer sind an einen oder zwei solide Herrn auf 1. August zu vermieten. Näheres Herrenstraße 40 im zweiten Stock.

Verlängerte Schützenstraße 102 ist im 2. Stock ein sehr schönes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, möbirt oder unmöbirt sogleich oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

\*22. Ein möbirtes Zimmer ist vom 1. August an an eine solide Person zu vermieten: Hirschstraße 16 im 2. Stock im Vorderhaus.

\*22. Ein geräumiges Mansardenzimmer ist an eine solide Person vom 1. August an zu vermieten: Hirschstraße 16 im 2. Stock, Vorderhaus.

\*22. Waldbornstraße 30 sind im 2. Stock 2 Zimmer um billigen Preis zu vermieten. Näheres zu erfragen große Herrenstraße 13.

\* Schützenstraße 61 ist im 3. Stock ein hübsch möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn um billigen Preis auf 1. September zu vermieten.

22. Bähringerstraße 49 ist im zweiten Stock ein gut möbirtes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Bähringerstraße 63, nahe am Marktplatz, ist im 2. Stock des Hinterhauses ein möbirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

\* Kronenstraße 45 sind 2 unmöbirt, freundliche Zimmer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

\* Marienstraße 24, eine Stiege hoch, ist ein auf die Straße gehendes, möbirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

**Gesuch.**

\* Zum 23. Oktober er. wird 1 Pferdestall für 2 Pferde mit Burschengelass und 2 zum Bureau geeignete Zimmer in möglicher Nähe des Mühlburgerthors zu mieten gesucht. Offerten unter E. F. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Eine perfekte Köchin wird für auswärts gesucht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein solides Mädchen mit guter Empfehlung wird gesucht: Waldbornstraße 8 im 1. Stock.

**Agentur**

einer renommierten, eingeführten Lebens- und Unfall-Versicherungs-Gesellschaft zu vergeben. Offerten sub D. Q. Hôtel Große.

**Ladenmädchen-Gesuch.**

\* Ein einfaches, junges Mädchen aus guter Familie wird in ein Wurstwaarengeschäft gesucht. Es wollen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse nachweisen können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Amme-Gesuch.**

\* Eine gesunde Schenkamme findet sofort eine Stelle. Näheres bei Frau Hebamme Altinger, Akademiestraße 29.

**Stellen-Gesuche.**

Eine g. j. Dame aus guter Familie sucht auf sogleich oder später eine Stelle, sei es zur selbstständigen Führung eines Haushaltes, zur Stütze der Hausfrau oder als Pflegerin und Gesellschafterin älterer Leute. Gest. Offerten sub M. 6216 an Rud. Mosse, Frankfurt a./M.

\* Ein junger Mann, welcher schon längere Zeit als Hausknecht gedient hat, sucht als solcher oder als Kutscher eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Eine gesunde Amme vom Lande sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Laufstellen-Gesuch.**

22. Eine Frau sucht einige Laufplätze. Zu erfragen Durlacherthorstraße 46 im 1. Stock.

**Plissés.**

\*32. Plissés in allen Breiten werden auf der neuesten Maschine angelegt. Auch wird Arbeit für die Nähmaschine angenommen und rasche und billige Bedienung zugesichert: Belfortstraße 13, 2. Stock.

**Verloren.**

\*22. Ein Medaillon mit Damenporträt wurde verloren. Auf dem Medaillon schwarzer Stein, darüber Goldschloß mit Monogramm. Rückgabe gegen gute Belohnung: Kriegsstraße 69 im zweiten Stock.

**Wohnhäuser zu verkaufen.**

In angenehmer Lage, mit freier Aussicht und Gärten, sind zwei solid erbaute, sich gut rentirende Häuser, die den Kaufpreis von 30,000 Mark nicht übersteigen, zu verkaufen. Bedingungen günstig. Kaufliebhaber belieben ihre Adressen im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Pianino zu verkaufen**

wegen Veränderung. Sehr gut erhalten. Zu erfragen bei Herrn Schweisgut. 4.3.

**Neue Zimmerthüren.**

3.2. Gut und sauber gearbeitete Zimmerthüren gewöhnlicher Größe sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Verkaufsanzeigen.**

22. Zu verkaufen: Giffonnieres, einbürtige Kästen, Küchenschränke, Wasch- und Pfeilerkommoden, Kommoden mit 4 Schubladen, 2 Speisekästchen, Wasch-, Nacht-, Oval-, Gf- und Küchentische von 3 M. an, 2 Zusammenlegische, Nähtische, massive nußbaumene Bettladen, Kofie, Kofhaare- und Seesgrasmatragen, Stroß- und Rohrstühle, Bücheretagere, 1 Nachstuhl mit Armlehne, 1 kleines gebrauchtes Kanapee zu 25 M., Bettladen von 3 M. an, 1 Kinderbettlädchen mit Maträgchen und Polster: Walbstraße 30.

3.3. Ein leichter, eleganter Sprossen-Phaeton, ein- und zweispännig eingerichtet, ist billig zu verkaufen: Erdbrinzenstraße 27, Karlsruhe.

\*22. Ein Küchenschrank, 1 Pfeilerschränken, 1 polirter Tisch, 1 Nachttisch und 3 Rohrstühle sind zu verkaufen: Wilhelmstraße 14 im 3. Stock.

\* Ein hübscher Herrenschränktisch, 1 Kinderwägelchen und 1 eiserner Ofen sind zu verkaufen: neue Walbstraße 60 im 1. Stock.

**Kaufgesuche.**

\*22. Eine Anzahl kleinerer Weinfässer wird billig abgegeben: Langestraße 72.

\* Es wird eine noch gut erhaltene Kamin-Einstieghüre zu kaufen gesucht: Spitalstraße 51 im 2. Stock.

**Gesuch**

alter Dielen (Berschaaaldielen). Adressen bittet man unter der Bezeichnung V. D. 101 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*22.

**Nicht zu übersehen.**

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Reit- und Fahrrequisiten, sowie sonstigem Lederzeug, ebenso Kleidern (Uniformstücken), Metallwaaren, Wafelatur, und zahlt hiefür die höchsten Preise.

Abraham Hirsch,  
3.2. Langestraße 81.

**Leçons**

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.  
A. Lafon, Karlsstrasse 21 a.

**Unterrichts-Anerbieten.**

\*22. Ein Abiturient des Realgymnasiums wünscht während der Ferien Nachhilfstunden zu ertheilen. Adresse bittet man unter A. B. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Gesuch.**

Einem guten Klavierspieler oder einer Klavierspielerin, mit den nöthigen wissenschaftl. Kenntnissen versehen, würde sich Gelegenheit bieten, durch Begleitung im Gesang (Concertsänger), hauptsächlich classischer Werke, sich auch in diesem Ensemble auszubilden. Doch muß Betreffender sich dem eingehenden Studium der einzelnen Fächer accommodiren. Honorar nach Uebereinkunft. Gefällige Offerten unter „E. F. Gesang“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*33



**Italienischen Unterricht**  
erteilt gründlich und gegen billiges Honorar  
**Raffaele Fabbrini,**  
\*3.3. Schützenstraße 60. bei Herrn Oberst.

**Privat-Bekanntmachungen.**  
**Wohnungsveränderung und Empfehlung.**

3.3. Meine Wohnung und mein Geschäft befinden sich **Langestraße 110**, bei Herrn Kaufmann Schweizer, im Hinterhaus parterre, was ich meinen verehrten Kunden und Gönnern ergebenst anzeige.  
**W. Joos, Tapezierer, Langestraße 110.**

**Thee,**  
selbst importirt, in vorzüglichen Qualitäten bei  
**Wilh. Hofmann,**  
Großh. Hoflieferant.

**Thee- & Kaffee-Depôt**  
Karlsruhe, Waldstrasse 54  
**Siegfr. Henking.**

**Mineralwasser:**  
Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Rissinger Rakocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyramont, Saisbücher, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weilbacher, Wilbunger, sowie **Sodawasser** (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die **Material- & Farbwarenhandlung** von **W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.

**"Sennbutter"**,  
frische, süße, ist soeben wieder eingetroffen bei  
**H. Sch. Schleitner,**  
2.2. Birkel 15, Ecke der Adlerstraße.

**Flaschenbier**  
und zwar:  
**Freiherrl. von Seldeneck'sches Winterbier**  
auf Eis gekühlt  
per 1/2 Flasche 10 Pf., per 1/4 Flasche 19 Pf., bei 12 Flaschen 2 M.,  
**Lagerbier**  
per 1/2 Flasche 12 Pf., per 1/4 Flasche 22 Pf., bei 12 Flaschen 2 M. 40 Pf., bei gefl. Bestellungen von 6 und 12 Flaschen frei in die Wohnung, empfiehlt  
2.1. **Karl Klein,** Ecke der Luisen- und Wilhelmstraße.

**Das beste und billigste Mittel,**  
jeden Zahnschmerz dauernd zu beseitigen, das Stocken der Zähne und Weinsteinbildung an denselben zu verhüten, das Zahnfleisch gesund zu erhalten und jeden üblen Geruch aus dem Munde sofort zu entfernen, ist  
**Dr. Scheibler's Mundwasser,**  
nach Vorschrift des Geh. Sanitätsrath Dr. Burow allein bereitet in der Anstalt für künstl. Badefurrogate v. W. Neuborff & Co. in Königsberg i. Pr. Flaschen à 1 Mark, 1/2 Flaschen à 50 Pf., vorräthig bei Herrn **L. Brugier,** Waldstraße 10 in Karlsruhe. 3.2.

**Zum Streichen weichen**  
fetten **Limburger Käse** und feinen saftigen **Emmenthaler Käse** empfiehlt  
**Friedrich Herlan,**  
2.2. Langestraße 100.

**Fußboden-Glanzlack**  
in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.  
**Leopold Bürger,**  
Maler und Tüncher,  
Hirschstraße 25.

**Für Cadetten!**  
Weiße Wascheleder- und weiße **Fil d'Ecosse-Handschuhe** bei  
**Ludwig Oehl,**  
3.2. Langestraße 116.

**Fraulein- und Kinder-Galbhandschuhe**  
von **Fil d'Ecosse**  
in weiß, gelb und modifarbig, das Paar zu 50 Pf., empfiehlt  
**Ludwig Oehl,**  
3.2. Langestraße 116.

**Franz Perrin Wwe.,**  
Friedrichsplatz 9.

**HEMDEN**  
nach **Maafs**



sowie jede Art von **Leib- und Bettwäsche** unter Garantie guter Arbeit und vorzüglichen Schnittes.

Uebernahme von **Ausstattungen** und **Kinderzeuge.**

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager in allen Sorten  
**Schuhwaren** 6.3.  
ausschließlich nur frischer, anerkannt solider Arbeit, und leiste gerne jede Garantie für deren Dauerhaftigkeit. **Billige Preise. Strenge Reellität.** Reparaturen werden prompt besorgt.  
**Adolph Brechter,**  
am Marktplatz, neben d. Hotel Grösse.

**Heinrich Hofmann Söhne & Cie.**  
Langestraße 189,  
**Wäsche-Fabrik.**

Fertige Wäsche für Damen, Herren u. Kinder.  
**Herrenhemden auf Maas**  
nach amerikanischem System unter Garantie für gutes Sitzen und gediegene Arbeit. Reichhaltiges Lager Leinwand, Schirtings, Madapolams, bunter Hemdenstoffe, englischer Oxford, Hemdeneinsätze, Kragen und Manschetten.  
**Große weißleinene Taschentücher 3 M. per Duzend.**  
**Gestickte, gefütterte Hemdeneinsätze 60 Pf. per Stück.**  
**Bunte Arbeiterhemden 2 M. per Stück.**  
Ettlinger und Elsässer Schirting bei Abnahme von ganzen und halben Stücken zu Fabrikpreisen, **Bielsfelder Hemdeneinsätze** in großer Auswahl billigst bei  
**Gustav Oberst,**  
Ecke der Langen- und Laumstraße.

**Corsetten-Fabrik**  
von **Fr. Denninger,**  
Waldstraße 36,

empfehlen das Neueste in **Cürasse-Corsetten**, sowie in allen andern bestsitzenen Façon nach neuestem Schnitt.  
NB. Eine Parthie zurückgesetzter Corsetten, sowie Corsetten ohne Nahtswerden unter'm Fabrikpreise abgegeben.  
Corsetten zum Waschen und Reparieren werden zu jeder Zeit angenommen.  
Bestellungen nach Maas werden schnell und prompt ausgeführt.

**Reiseartikel.**  
3.3. Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in allen Sorten Herren- und Damentoffen, Handtöflern, Reisefäden in Leder- und Stoff, Umhäng-, Geld-, Touristen- und Damentaschen, Feldflaschen, Plaidriemen, Hutschachteln u. Reparaturen in Reiseartikeln und Polsterarbeiten werden schnell und pünktlich besorgt.  
**Adolf Nölcke, Waldstraße 46.**

**H. Meyer,**  
Sophienstraße 37 (Garten),  
empfehlen:  
**Violinen, 1/4, 3/4 und 1/2 Format,**  
**Violen (Bratschen),**  
**Celli, 1/4, 3/4 und 1/2 Format,**  
**Bässe,**  
**Gitarren,**  
von älteren und neueren Meistern, zu den billigsten Preisen.  
**Deutsche und italienische Saiten.**  
— **Billige Notenpulte!** —  
Reparaturen an allen Streichinstrumenten werden gut und billig besorgt.

**Geschäfts-Empfehlung.**  
\*3.1. Ich Unterzeichneter erlaube mir, dem verehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß ich mich mit meinem Weißstickerische Geschäft hier niedergelassen habe und mich im Zeichnen der Wäsche mit Namen von der einfachsten bis zur complicirtesten Art bestens empfehle. Es wird mein Bestreben sein, die geehrten Auftraggeber bei billigen Preisen pünktlich und reell zu bedienen.  
Achtungsvoll **Emma Rück,**  
Räbingerstraße 5.

**Bettfedernreinigung.**  
Einem hohen Adel und verehrten Publikum bringe ich meine neu u. bestens gegen Motten, Geruch u. Staub eingerichtete Bettfedern-Reinigungs-Cylinder-Dampfmaschine in empfehlende Erinnerung, wobei Federmann auf seine Federn warten kann. Es kommen die Federn nie auf den Boden, sondern werden rein aus dem Trockentaste eingefüllt, da mittelst eines Microrohrsystems die Federn durch Wind getrocknet werden. Auch werden die Bettstücke zum Waschen und Wischen angenommen und pünktlich besorgt.  
**Frau Lorenz,**  
3.2. Herrenstraße 26, Hinterhaus, parterre.



### Singer's Original-Nähmaschinen.

Wöchentliche Abzahlung 2 M.  
Mehrfährige Garantie.  
Unterricht gratis.



Nur Karl-Friedrichsstrasse 32.  
Man achte auf obige Handelsmarke!  
**G. Neidlinger.**

#### Für Familien!

\* Den geehrten Herrschaften und anständigen Familien empfiehlt sich ein taubstummer, junger Mann im Anfertigen und Ausbessern von Kleidungsstücken für Herren und Knaben halbtäglich außer dem Hause zu billigen Preisen. Genauere Adressen bitte ich abzugeben!

Achtungsvoll **Julius Wittmer,**  
Café Max, Kriegsstraße 89 im 2. Stod.

#### Geschäfts-Empfehlung.

Empfehle mich den geehrten Damen im Annehmen von Bett-Couverten und Unterköden mit Zwickeln, Pünktliche und reelle Bedienung wird zugesichert. Auch wird Wolle zum Schlumpfen in Commission angenommen.

Frau **Rühner,**  
3.2. Erbprinzenstraße 22 im 4. Stod.

**G. L. DAUBE & Co.**  
CENTRAL-ANNONCEN-EXPEDITION  
der deutschen & ausländischen Zeitungen.  
Bureau: Karlsruhe, Waldstr. 54.  
Alleinige & ausschliessliche Vertreter:  
der Hauptblätter des deutschen Reiches  
für Frankreich, England, Belgien & Holland,  
sowie fast aller bedeutendsten  
moderländischen, belgischen und österreichischen etc.  
Journales für Frankreich resp. Deutschland etc.  
HAUPT-ANNAHME-BUREAU  
für Inserate in die Allg. Anzeigen z. Gartenlaube.  
Tägliche directe Expedition  
aller Arten von Anzeigen & Reclamen in alle Zeitungen  
Localblätter, Reiseblätter, Kalender etc. der Welt.  
Prompte discreete & billigste Bedienung.  
Verzeichniss der Zeitungen aller Länder,  
sowie Kostenveranschläge  
stehen gratis - franco zu Diensten.  
Auf Wunsch Stylisirung der Annoncen & Reclamen.  
Eigene Buchdruckerei  
mit Dampf-Schnelldruck-Betrieb

HANNOVER KÖLN MÜNCHEN CARLSRUHE STUTTGART  
BERLIN BRESLAU DRESDEN LEIPZIG HAMBURG

**PARIS FRANKFURT A. M. WIEN**

#### Paris.

Aufträge und Auskünfte aller Art,  
Einkäufe von Waaren,  
Musterfendungen  
besorgt pünktlich und schnell  
gegen geringe Provision  
**Central-Office**  
11 Bould. Montmartre 11.

— Specialarzt Dr. med. **Meyer,** Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

„Sonne“ 1. August. Baden-Baden.

## Französischen Champagner

à 3 Mark per Flasche, bei Abnahme eines Originalkorbes von 60 Flaschen mit entsprechendem Rabatt, empfiehlt unter Garantie der Echtheit

**C. G. Fren,** Groß. Hoflieferant,  
45 Spitalstraße 45.

3.3.



empfehlte folgende

### Flaschen-Weine.

Weiss:		Roth:	
	per Flasche exklusive Glas		per Flasche exklusive Glas
Kaiserstüber	— 35	Burgunder II.	— 62
alten Oberländer (Tischwein)	— 45	Burgunder I.	— 86
Tischwein, erste Qualität	— 55	Affenthaler	— 1
Bühlerthaler	— 65	Feine Pfälzer, Rheins-, Burgunder-, Bordeaux- und Dessertweine,	
Vogelsang (Pfälzer)	— 70	biverse Champagner, Kirschwasser,	
Markgräfer 1874er	— 75	Punsch, etc. Essenzen und Tafelliqueure	
ditto 1870er	— 1	laut Preis-Courant.	
Klingelberger 1870er	— 10	Fischweine aus meinen Patentkellern von	
Mauerwein (Neuweierer)	— 20	20 Liter ab entsprechend billiger. Proben stehen	
Muländer 1868er	— 20	gratis zu Diensten.	
Durbacher Clevner 1868er	— 20		

Alle Weine und Liqueurs, die Originalfüllungen ausgenommen, tragen auf Etiquettes, Kapseln oder Siegeln obige Schutzmarke, worauf zu achten bitte; auch können sämtliche Weine, Liqueure etc. durch meine Filialen: bei Herrn **Victor Herkle,** Langestraße 150, Herrn **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, Herrn **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3, **Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2, und **F. J. Rahm,** Kaufmann in Mühlburg, bezogen werden.

Achtungsvoll

**Julius Hoerk,**  
Weinhandlung und Hotel Grüner Hof.

## THEE

in allen Sorten der Handlung Chinesischer und Ostindischer Waaren

von **J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt, bei

**F. Mayer & Cie.** in Karlsruhe, Rondellplatz.

### Mexikanischer Kaffee.

Für diesen hochfeinen Kaffee ist eine Verkaufsstelle Bahnhofstraße 6 eröffnet.

Durch direkten Bezug von den Pflanzern ist es möglich, zum Produktionspreise, nur mit Aufschlag von Zoll und Fracht, zu verkaufen, und wird das Pfund zu M. 1

verkauft, auch werden halbe Pfunde abgegeben.

**Aug. Hoffmann,** Bahnhofstraße 6.

### Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.2. Hierdurch beehre ich mich, meiner werthen Kundschaft und meinen Gönnern die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine Bau- und Möbelschreinerei von der Kreuzstraße 5 in mein käuflich erworbenes Haus, Luisenstraße 29, verlegt habe.

Ich werde auch fernerhin bestrebt sein, alle mir aufgetragenen Arbeiten zur größten Zufriedenheit auszuführen und verspreche prompte und billige Bedienung.

Karlsruhe, den 23. Juli 1878.

Achtungsvoll

**L. Köhler,** Schreinermeister.

\*2.2.

### Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung sowie das Bureau der Sammelstelle für Wagenladungsgüter und der Hauptagentur der Janus-Lebensversicherung befindet sich seit heute Spitalstraße 26 parterre, neben dem Gasthof zum Geist.

Karlsruhe, 30. Juli 1878.

**Julius Arnold.**

### Delfarben und Firnisse,

zum Gebrauch fertig hergerichtet, sind stets zu haben in der Material- und Farbwarenhandlung von

**W. L. Schwaab,** Amalienstraße 19.



# 50 Pfennig-Bazar,

Langestraße 151, gegenüber dem Museum.

**Heute wieder eingetroffen:**

die so viel geforderten Artikel in Blechwaaren: Blecheimer mit und ohne Deckel, Salatières, Petroleumlampen, Spiritusmaschinen, bronzierte Pfundbüchsen für Kaffee, Zucker, Thee, Rehrichschäufeln und viele andere Gegenstände; ferner: Rauch-Service, lederne Cigarrenetuis mit Stickerei, hölzerne Salzkräben, Spezierstöcke, Bierkrüge (für 2 Liter), Meerschamm-Wassa-Pfeifen, Metallharmoniums, Tabaks- und Cigarrenkästen, große Lackschürzen, Muschel-Portemonnaies und viele andere Gegenstände.

**Jedes Stück 50 Pfennig.**

Ergebenst **Bernhard Meinicke.**

## Aug. Sonntag,

**Weisswaaren- und Wäsche-Geschäft,**  
Ecke der Langen- und Waldstrasse.

### Ausstattungen

Liefere ich jeder Zeit rasch und zu anerkannt billigsten Preisen.

Ich empfehle hierzu mein Lager aller Sorten **Chiffons, Madapolame, Satin, Piqué, feiner Negligestoffe, einfacher u. doppelbreiter Leinwand, Stickereien u. leinener Handspitzen,**

und bemerke insbesondere, dass ich von der **bedeutendsten Leinen-, Gebild- u. Damast-Fabrik Deutschlands**

Lager halte und diese Artikel zu Fabrikpreisen verkaufe.

Es dürfte sich deshalb schwerlich eine Gelegenheit, billiger zu kaufen, finden.

Preisüberschläge stehen jeder Zeit zu Diensten.

Diebs- und feuersichere

## Kassen-Schränke

von **C. Abe in Stuttgart**

empfehlen zu Fabrikpreisen

dessen Vertreter für Baden:

**J. Kaufmann,**

Friedrichsplatz 11.

### Karl Wilhelm Götz,

Langestraße 115. Karlsruhe. Langestraße 115.

Agentur-, Commissions- und Speditions-Geschäft,

verbunden mit Stellenvermittlung.

### Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.

Auf Gegenseitigkeit gegründet im Jahre 1830.

**Versicherungsbestand 135 Millionen Mark.**

Dividende an die Versicherten 1838: 37%.

1839: 38%.

Zu weiterem Beitritt ladet ein

**K. F. V. Bach, Werderstraße 47.**

### Zwei Ladungen prima Ruhrkohlen

sind für mich in Maxau eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

**Fritz Werntgen,**

3.2.

Kriegsstraße 139.

**Wochengottesdienst.** Donnerstag den 1. August, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Stadtpfarrer Brückner.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.

Schw. Karlsruhe, den 29. Juli. (Sitzung des Bürgerausschusses unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter). Bei der zu Beginn der Sitzung stattgehabten Erziehung eines Stadtratsordneters wurde Herr Kaufmann Heinrich Dertel mit 33 Stimmen gewählt. Die folgenden Gegenstände der Tagesordnung:

- a. Herstellung der Gehwege der Körpurer-Landstrasse,
  - b. bauliche Aenderungen an der Eisenbahnbrücke über den Neugraben bei Mühlburg,
  - c. Bau eines 3. Stockes auf das Schulgebäude Spitalstrasse Nr. 28 u. Ankauf des an dieses Schulgebäude anstossenden Gartens,
  - d. Verbessehung der Grundsteuerrechnung des Gaswerks,
  - e. die Befestigung einer Wasserbezugsordnung,
- werden ohne Discussion, erstere einstimmig, letztere mit allen gegen 3 Stimmen genehmigt. Am Schlusse der Sitzung fand noch die Wahl zweier weiteren Mitglieder in den geschäftsführenden Vorstand der Stadtratsordneten statt, bei welcher gewählt wurden: Herr Carl Simmelbecker, Fabrikant, mit 39 Stimmen, und Herr Ludwig Schwandt, Fabrikant, mit 28 Stimmen.

#### Mittheilungen

aus dem

### Staats-Anzeiger

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 35 vom 30. Juli 1878.

Inhalt.

Erlaubniß zur Annahme fremder Orden.  
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich mit höchster Gnädigkeit vom 9. Juli d. J. allergnädigst bewogen gelunden, auf Grund des §. 97 der Kirchenverfassung den Pfarrverweser Pfarrer Wucherer in Riedelsbach zum Pfarrer zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben Sich mit Allerhöchster Gnädigkeit vom 9. Juli d. J. gnädigst bewogen gelunden, den von der Kirchengemeinde Baden aus den ihr bezeichnten Bewerbern gewählten und präsentirten Stadtpfarrer Carl Wilhelm Eduard Ludwig in Baden zum Stadtpfarrer daselbst zu ernennen.

Der Herr Erzbischofverweser hat die Stadtpfarrrei B. Mariae V. in Bruchsal, Dekanats Bruchsal, dem selbigen Pfarrer Dr. Ludwig Käpfe in Oberweiler verliehen, und ist derselbe am 11. Juli d. J. investirt worden.

(Weitere Dienstnachrichten bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 18. Juli d. J. auf Grund des Artikels 50 Absatz 5 der Reichsverfassung gnädigst geruht: den Postmeister Erne in Schopfheim zum Postmeister des Postamtes II. in Emmendingen, den Postmeister Fischer in Adolfszell zum Postmeister des Postamtes II. in Schopfheim und den Postmeister Müble in Lengstrich zum Postmeister des Postamtes II. in Adolfszell zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Des Ministeriums des Innern:  
Die Ernennung der Bezirksratsmitglieder für den Amtsbezirk Pfundorf betreffend.

Des Finanzministeriums:  
Die Tilgung des 4%igen Eisenbahnanlehens vom Jahr 1875 betreffend.

Dienstverledigung.

Bei dem nach Kislau zu verlegenden polizeilichen Arbeits-hause — Männerabtheilung — die Stelle eines Hausinspektors.